

«Ich liebe Kinder über alles»

Ob an Musikfestivals, Stadtläufen oder Inline-Rennen, die Hugo City ist während der grossen Anlässe für die Kleinen da. Dabei wird der mobile Kinderhort der Migros von der Firma Bim Bam Bino betreut. Deren Gründerin Evelin Kofel erklärt, worauf es dabei ankommt.

TEXT ERIC LANGNER FOTO STÉPHANIE GYAGX

M-Brücke: Was genau macht Bim Bam Bino und wie kommt Ihre Firma zur Zusammenarbeit mit der Migros?

Evelin Kofel: Bim Bam Bino macht Eventmarketing für und mit Kindern. Wir bieten Kinderbetreuung, Animation und Beratungen, aber auch kindergerechte Einrichtungen oder Materialvermietungen für die Kunden von Morgen an. Der erste Kontakt zur Migros entstand im Jahre 2000, als wir uns beim Power Kids Zofingen, dem Pendant zum Duathlon-Lass Power Man der Erwachsenen, um die Kleinen kümmerten. Den damaligen Event-Verantwortlichen der Migros Aare hat unsere Arbeit offenbar so gut gefallen, dass Bim Bam Bino für verschiedene Events der Genossenschaften, aber auch für solche des MGB engagiert wurden. Während wir im ersten Jahr noch mit unserem eigenen Ballonzelt unter dem Namen Bim-Bam-Bino-Land by Migros unterwegs waren, fiel im Frühjahr 2001 in Zusammenarbeit mit dem MGB der Entschluss, etwas Eigenständiges zu kreieren. So entstand dann die Hugo City. Dabei bildet ein aufblasbares Zelt, das aussieht wie der Kopf von Hugo, unser Flaggschiff. Damit sind wir an grossen Anlässen für alle sofort zu erkennen.

Was erwartet die Kinder in der Hugo City?

Je nach Wunsch der Veranstalter gibt es die Hugo City in zwei Dimensionen. Die grössere Variante umfasst neben

dem Ballonzelt eine riesige Hüpfmatte und einen aufblasbaren Hund, in dem die jüngeren Kinder mit Bällen spielen können. Dazu gibts verschiedene kleinere Spiele und ein Animationsprogramm. Die Platz sparende Variante benutzt an Stelle des aufblasbaren Hugo-Kopfes koppelbare orange Zelte. Diese kommen vor allem bei mehrtägigen Musikfestivals zum Zug, da sie stabiler sind. Bim Bam Bino stellt während eines Events aber nicht nur das Material zur Verfügung, wir übernehmen auch sämtliche Betreuungsaufgaben. Bei grossen Openairs sind bis zu zehn Helferinnen und Helfer im Einsatz und kümmern sich um die Bedürfnisse der kleinen Gäste. Die Eltern können ihre Knirpse für bis zu drei Stunden in der Hugo City abgeben. Sie erhalten von uns einen Pager. So sind sie im Notfall ständig erreichbar.

Welche Aufgaben haben Sie beim Engagement für den MGB?

Bim Bam Bino ist meine Firma, ich gründete sie vor sechs Jahren. Darum bin ich natürlich auch persönlich sehr engagiert. Ich ziehe im Hintergrund die Fäden und organisiere die Zusammenarbeit mit dem MGB, helfe aber auch beim Aufbau der Hugo City an den Openairs oder übernehme die eine oder andere Kinderbetreuung. Momentan bin ich allerdings in der Babypause und habe mich ein wenig zurückgenommen. Darum sorgt diesen Sommer meine Stellvertreterin vor Ort für den rei-

buslosen Ablauf. Da sich unsere Büros bei mir zu Hause befinden, kann ich mich jedoch gut auch weiterhin um die organisatorischen Aufgaben kümmern.

Welche Ihrer Aufgaben erledigen Sie am liebsten?

Am meisten geniesse ich, zuvorst dabei zu sein und mit den Kindern auf der Hüpfmatte herumzutoben. In der eigenen Firma macht einem sowieso fast alles mehr Spass.

Wie ist denn die Idee zur Firma überhaupt entstanden?

Die Idee zu Bim Bam Bino kam mir während meiner Zeit im Kids-Marketing bei McDonalds. Mir wurde damals bewusst, dass eine mobile Kinderbetreuung womöglich ein Betätigungsfeld sein könnte, in dem ich den guten Draht zu Kindern und den wirtschaftlichen Background, den ich mir im Detailhandel und Marketing zugelegt hatte, kombinieren könnte. Wie sich herausgestellt hat, war die Gründung von Bim Bam Bino richtig.

Haben Sie manchmal auch genug von den Kindern?

Früher, bevor meine kleine Tochter Samina zur Welt kam, habe ich wirklich öfter mal geschertzt, ich würde gar keine eigenen Kinder mehr brauchen, da ich ja schon an den Events ganz viele hätte. Seit fünf Monaten jedoch sieht alles ganz anders aus. Dank meinem Tonleiterchen sehe ich jetzt viel mehr auch die Probleme, welche das Leben mit Kindern mit sich bringt. Stillende Mütter sind an vielen Orten, zum Beispiel in Einkaufszentren, völlig aufgeschmissen. Dabei würde es ausser einem kleinen Raum mit einem Stuhl drin nichts brauchen, um ganz viele Mütter happy zu machen.

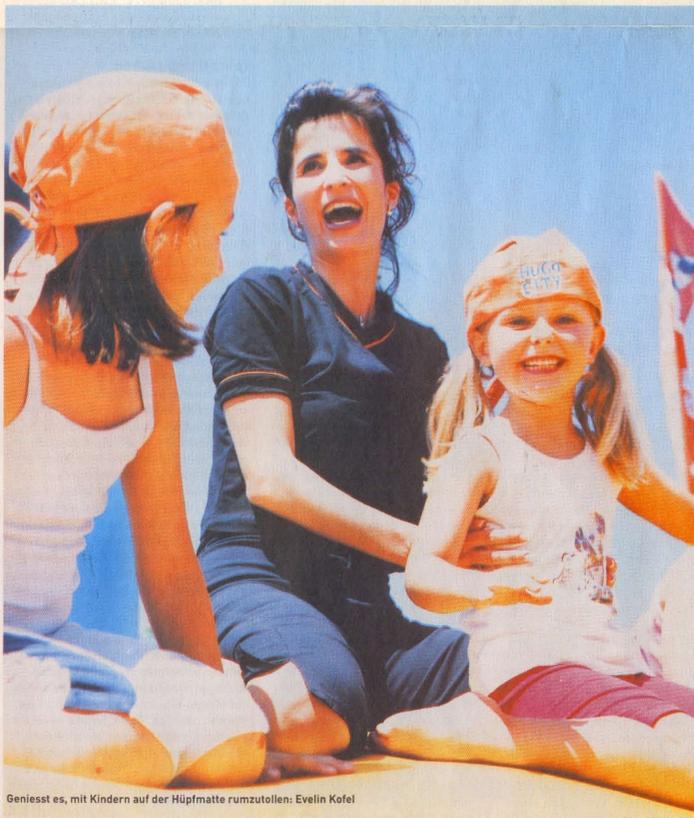
Welche Voraussetzungen muss man erfüllen, um bei Bim Bam Bino zu arbeiten?

Alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind pädagogisch geschult. Sie kommen aus Lehrerzimmern, Kindergärten oder sind Kleinkinderzieherinnen. Die Arbeit bei Bim Bam Bino erfordert zudem einen hohen Grad an Flexibilität und Mobilität. Und was mir auch ganz wichtig ist, ich muss spüren, dass der Draht zwischen den Angestellten und den Gästen stimmt. Denn das oberste Ziel ist, den Kleinen in der relativ kurzen Zeit möglichst viel Spass und Spiel zu bieten.

Warum denn eigentlich gerade Kinder?

Ich liebe Kinder über alles. Sie sind so ehrlich und direkt. Die Augen eines Knirpses funkeln so sehen, ist für mich das Grösste. So merke ich, dass ein Event den kleinen Gästen Spass gemacht hat. Und wenn sie dann beim nächsten Mal wieder kommen, dann haben wir eine gute Arbeit gemacht.

Weitere Infos unter: www.bimbambino.ch



Geniesst es, mit Kindern auf der Hüpfmatte rumzutoben: Evelin Kofel

Engagement für Kinder

Die Eltern können einen grossen Anlass nur richtig genießen, wenn sie wissen, dass für ihre Kleinen richtig gesorgt wird. Aus diesem Grund hat die Migros die Hugo City ins Leben gerufen. In der Orangen Welt gibt es aber auch noch andere Aktivitäten für und mit Kindern. Hier ein Überblick:

- **Die Hugo City an diversen Anlässen:** an Openair-Festivals (St. Gallen, Heitere, Gampell), an Läufen (Grand Prix Bern, Luzerner Stadtläufer, 20 km Lausanne) oder am Swiss Inline Cup in Sempach und Zug. Dabei kommt die Hugo City je nach Anlass als Kinderhütendienst oder aber mit betreuter Spielwiese zum Einsatz. Die Hugo City wird ab Ende September als Lilibiggs weitergeführt.
- **Zauberlaternen:** Filmclub für Kinder von 6 bis 12 Jahren
- **Grand Prix Migros:** das Skirennen für Kinder und Jugendliche von 9 bis 15 Jahren
- **Migros Sprint:** der Sprint-Event für Kinder und Jugendliche von 9 bis 16 Jahren

Weitere Infos über Kinder-Events des Sponsorings finden Sie auf der Homepage www.migros.ch unter «Sponsoring» oder ab Ende September unter www.lilibiggs.ch.